

Einführung in die Irisdiagnose / Augendiagnose

Irisdiagnostiker können durch die schmerzlose Untersuchung der Augen wichtige Hinweise zur Diagnosefindung erhalten und schätzen die Irisdiagnose als ein oft hilfreiches Frühwarnsystem.

In acht Seminartagen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Irisdiagnose, auch Augendiagnose genannt, als eine vortreffliche, wenig aufwendige und unschädliche Methode zur Erkennung von bereits bestehenden Krankheiten kennen. Sie lernen, mit dieser Methode bestimmte Dispositionen, also Neigungen oder Bereitschaft eines anlagebedingten schwachen Organs oder Systems im Körper zu erkennen.

Tag	Samstag 08.30 - 13.00 Uhr
Beginn	April und Oktober
Dauer	40 Stunden (8 Kurstage zu 5 Stunden)
Inhalt	Geschichte der Augendiagnostik Einteilung der Irisfläche Iriszeichen: Lakunen, Wabe, Krypte, Tophi, Bedeutung der Iripigmente Erkennung von Konstitution und Disposition aus der Iris Untersuchung des Auges mit Iri Lupe und Iri mikroskop Technik der Iris- und Augenphotographie Befunderhebung an Augenbildern der Teilnehmer Das Rezept aus dem Auge
Teilnehmer	Schulmediziner, Heilpraktiker, Therapeuten
Dozent	Michael Anderson, staatl. geprüfter Heilpraktiker
Kosten	1475.00 inkl. Kursunterlagen
Abschluss	Attest Iris- und Augendiagnose